

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

BILDUNGSPORTAL KUTAIRI

NRW KÄMPFT GEGEN MÄDCHENBESCHNEIDUNG

NewsLetter 2019-06

Der NewsLetter kann nun wieder regelmäßig erscheinen. Wir holen zunächst die wichtigsten Meldungen des ersten Halbjahres nach. Aus den mehr als 500 Meldungen, die wir gesichtet haben, haben wir auf dem Bildungsportal KUTAIRI 31 Meldungen unter NEWS für dieses Halbjahr eingetragen. Daraus haben wir 13 Beiträge für den NewsLetter ausgewählt.

Der Blick nach vorn

Termine

Runder Tisch NRW gegen Beschneidung von Mädchen

nächstes Treffen am 11.09.2019 im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung. [Mehr](#)

Runder Tisch Düsseldorf gegen Beschneidung von Mädchen

nächstes Treffen am 02.10.2019 im Rathaus Düsseldorf. [Mehr](#)

Fortbildung

Webinar "Erkennen und handeln"

am 07.08.2019 von 16.00 bis 17.00 Uhr [Mehr](#)

nur im Internet als Webinar mit Ihrem PC oder Smartphone - (Wie das funktioniert, finden Sie [hier](#))

Webinar "Grundinformation zum Runden Tisch NRW"

am 04.09.2019 von 14.00 bis 15.00 Uhr

Spannend ist dieses Webinar vielleicht auch für alle, die ein Vernetzungsprojekt starten wollen. Wir geben Ihnen gern unsere Erfahrungen mit. [Mehr](#)

Sprechstunde

am 17.07.2019 von 10.00 bis 11.00 Uhr – Telefon 030-5679 5800 - [Mehr](#)

Wir bieten einmal monatlich eine Sprechstunde an. Das kann gleichzeitig ein spannendes Gruppenmeeting werden, in der Fragen gemeinsam beantwortet werden, denn wir treffen uns zusammen in einem Konferenzraum.

Der Blick zurück

Medien

Film

26.04.2019 "In Search..." Regie: Beryl Magok

Die Kenianerin Beryl Magoko erlitt als junges Mädchen die rituelle Genitalverstümmelung. Nun erzählt sie von ihrer Hoffnung, eine Operation könne ihr Leben ändern. Weiterlesen: [Filmflyer PDF](#)

Theater

26.06.2019 „My Body Belongs to Me“

Sechs Frauen berichten aus ihrem Leben und singen Lieder, die in ihrer Heimat zu feierlichen Anlässen gesungen werden. Einer dieser feierlichen Anlässe ist die Genitalverstümmelung. Die Frauen sind Opfer dieser Tradition geworden. Weiterlesen [Hannoversche Allgemeine](#)

Video

08.06.2019 „Sie schnitt mir einen Teil der Klitoris ab“

Sara (27) aus Zürich wurde mit fünf Jahren mit einer Rasierklinge in Äthiopien beschnitten. Im Video erzählt sie ihre Geschichte. Sara will anderen beschnittenen Frauen Mut machen. Auf ihrem Youtube-Kanal «Sara Lina Aduse» spricht sie über ihre Erfahrungen. Ihre Message: «Lebt nicht in Angst, kommt aus der Opferrolle heraus.» Zwei Videos: [Youtube-Kanal](#) und [20 Minuten](#)

Herkunftsländer

Saudi-Arabien

20% der Frauen sind genitalverstümmelt

89,6 % wussten über FGM/C Bescheid, 2,3 % hatten kein Wissen über FGM/C. 79,1 % gaben als Nationalität Saudi an. 48,1 % waren Singles. Ein Universitätsstudium hatten 58,6 %. Studie des [British Medical Journal](#)

Irak

16.01.2019 Regierung will weibliche Genitalverstümmelung vollständig abschaffen

Die kurdische Regionalregierung im Irak und der UN-Bevölkerungsfonds UNFPA wollen die weibliche Genitalverstümmelung innerhalb der nächsten fünf bis zehn Jahre abschaffen. Quelle: [hpd – Humanistischer Pressedienst](#)

Bundesländer

Niedersachsen

31.05.2019 Hannover: Neue Anlaufstelle „Mouharaba“

Das Projekt „Mouharaba“ (arabisch für „sich gegen etwas auflehnen“) ist bei dem Verein „Baobab – Zusammenleben e.V.“ angesiedelt, Ehrenamtliche des Vereins kümmern sich nach Angaben von Geschäftsführer Kass Kassidi schon länger um beschnittene Frauen, helfen ihnen bei der medizinischen Versorgung und bei psychischen Problemen. Quelle: [Hannoversche Allgemeine Zeitung](#)

Rheinland-Pfalz

13.02.2019 Trier: Hilfsnetzwerk bildet sich

In Trier zeichnet sich auf der Basis einer Initiative der städtischen Frauenbeauftragten Angelika Winter die Entstehung eines konkreten Hilfsnetzwerks ab. Am 6.2.19 trafen sich in Trier 29 Expertinnen und ein Experte aus Einrichtungen der Frauen-, Jugend- und Flüchtlingsarbeit sowie des Kinderschutzes zu der Tagung „Weibliche Genitalbeschneidung – was geht mich das an?“, um ein Netzwerk mit Hilfsangeboten auf den Weg zu bringen. Weiterlesen: [Stadt Trier](#)

Europa

Österreich

28.06.2019 Salzburg hat „FGM-Peers“ ausgebildet

In einer Resolution hat sich der Gemeinderat der Stadt Salzburg einstimmig für eine

strikte Meldepflicht ausgesprochen. Verdachtsmeldungen können anonym gemacht werden. Das Kindergarten- und Hortpersonal wurde geschult im Umgang mit Verdachtsfällen und im entschiedenen Auftreten dagegen. In enger Kooperation mit dem Frauengesundheitszentrum werden in Salzburg als einzigem Bundesland neben Wien sogenannte "FGM-Peers" ausgebildet, die gegen FGM in ihrer eigenen Community offen auftreten. Dieses Projekt wird vom Außenministerium finanziert. Quelle: meinbezirk.at

Niederlande

24.06.2019 Doppelt so viele Frauen betroffen

Frauenbeschneidung kommt in den Niederlanden fast doppelt so häufig vor, wie bisher angenommen. Die Genitalien von schätzungsweise 41.000 Frauen sind verstümmelt. Auch die Anzahl der Mädchen, die von Verstümmelung bedroht sind, ist viel höher als erwartet. [Original-Artikel: de Volkskrant](#), [Übersetzung: Günter Haverkamp](#)

Großbritannien

10.03.2019 Erstmals Verurteilung zu 13 Jahren

Zum ersten Mal ist in Großbritannien eine Frau wegen Genitalverstümmelung zu einer langjährigen Haftstrafe verurteilt worden. Die 37-jährige Angeklagte aus Uganda wurde wegen der Beschneidung ihrer dreijährigen Tochter zu elf Jahren Haft verurteilt. Da ihr auch der Besitz von extremer Pornografie nachgewiesen wurde, erhielt sie zwei weitere Jahre Haft. Weiterlesen: [Tagesschau](#)

Schweiz

23.02.2019 Somalierin wegen der Genitalbeschneidung vor Einreise verurteilt

Das Bundesgericht hat die Verurteilung einer Somalierin bestätigt, die vor der Einreise in die Schweiz ihre beiden Töchter beschneiden liess. Den Einwand der Frau, wonach sie nicht gewusst habe, dass ihr Tun strafbar ist, lassen die Lausanner Richter nicht gelten. Weiterlesen: [Aargauer Zeitung](#)

Herkunftsländer

Indien

In Indien lässt die Dawoodi-Bohra-Sekte ihre Töchter beschneiden. Nun hat eine Richterin ein Urteil dagegen gefällt. [Mehr](#)

Somalia

In Somalia verblutete ein 10jähriges Mädchen nach ihrer genitalen Beschneidung. Der Fall scheint etwas im Land zu verändern. [Mehr](#)

Regelmäßig die [NEWS lesen](#) auf dem Bildungsportal KUTAIRI lohnt sich!

Gefördert durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW

Wenn Sie diese E-Mail (an: haverkamp@friedensband.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Aktion Weißes Friedensband e.V.
Günter Haverkamp
Himmelgeister Str. 107a
40225 Düsseldorf
Deutschland

0211-9945137
haverkamp@friedensband.de